

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre EF



Unterrichtsvorhaben I: Der Religion auf der Spur in Film, Literatur, Musik...

**Inhaltsfelder: Der Mensch in christlicher Perspektive (IF 1)
Christliche Antworten auf die Gottesfrage (IF 2)**

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Religiosität in der pluralen Gesellschaft

Umfang: ca. 18 Stunden

	Übergeordnete Kompetenzerwartungen:	Konkretisierte Kompetenzerwartungen:	Vereinbarungen der FK:
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln Fragen nach Grund und Sinn des Lebens sowie der eigenen Verantwortung (SK 1) identifizieren Religion und Glaube als eine wirklichkeits-gestaltende Dimension der Gegenwart (SK 3) identifizieren Merkmale reli-giöser Sprache und erläutern ihre Bedeutung (SK 4) 	<ul style="list-style-type: none"> identifizieren religiöse Spuren und Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) in der Lebenswelt und deuten sie (EF 1) deuten eigene religiöse Vorstellungen in der Auseinandersetzung mit Film, Musik, Literatur oder Kunst) (EF 2) unterscheiden mögliche Bedeutungen von Religion im Leben von Menschen (EF 3) 	<p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> Wo und wie begegnet mir Religion? Funktion von Religion: Was ist Religion? Welches Bild von Religion wird vermittelt? Bedeutung von Religion in unserer heutigen Gesellschaft <p>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> arbeitsteilige Gruppenarbeit evtl. Projektarbeit <p>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Präsentation der Ergebnisse
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> recherchieren methodisch angeleitet in Archiven, Bibliotheken und/oder im Internet, exzerpieren Informationen und zitieren sachgerecht und funktionsbezogen (MK 6) 		

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre EF

	<ul style="list-style-type: none"> • bereiten Arbeitsergebnisse, den eigenen Standpunkt und andere Positionen medial und adressatenbezogen auf (MK 7) 		
Urteils-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen lebensweltlich relevante Phänomene aus dem Kontext von Religion und Glauben im Hinblick auf das zugrundeliegende Verständnis von Religion (UK 1) 	<ul style="list-style-type: none"> • bewerten die Thematisierung religiöser Fragen und Aspekte in ihrer Lebenswelt im Hinblick auf Inhalt und Form (EF 5) • beurteilen kritisch Positionen fundamentalistischer Strömungen (EF 12) 	
Handlungs-kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • sprechen angemessen über Fragen nach Sinn und Transzendenz (HK 1) • greifen im Gespräch über religiös relevante Themen Beiträge anderer sachgerecht und konstruktiv auf (HK 3) 		

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre EF

Unterrichtsvorhaben II: „Und wann schuf Gott die Dinosaurier?“ – Naturwissenschaft und Glaube: unvereinbar oder komplementär?

Inhaltsfeld: Christliche Antworten auf die Gottesfrage (IF 2)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- **Das Verhältnis von Vernunft und Glaube**

Umfang: ca. 30 Stunden

	Übergeordnete Kompetenzerwartungen:	Konkretisierte Kompetenzerwartungen:	Vereinbarungen der FK:
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> bestimmen exemplarisch das Verhältnis von Wissen, Vernunft und Glaube (SK 5) 	<ul style="list-style-type: none"> bestimmen Glauben und Wissen als unterschiedliche Zugänge zur Wirklichkeit in ihren Möglichkeiten und Grenzen (EF 7) erläutern an der Erschließung eines biblischen Beispiels die Arbeitsweise der Theologie (EF 8) erklären an einem biblischen Beispiel den Charakter der Bibel als Glaubenszeugnis (EF 9) 	<p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Entstehung der Welt in verschiedenen Deutungen Extreme von beiden Seiten: Glaube zwischen atheistischer Evolutionstheorie und Kreationismus Das Verhältnis von Glaube und Naturwissenschaft durch die Jahrhunderte
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> analysieren methodisch angeleitet biblische Texte unter Berücksichtigung ausgewählter Schritte der historisch-kritischen Methode (MK 3) erarbeiten methodisch angeleitet Ansätze und Positionen anderer Weltanschauungen und Wissenschaften (MK 4) 		<p>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> evtl. Anknüpfung an das Fach Biologie Auseinandersetzung mit Presseberichten <p>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Podiumsdiskussion vgl. Leistungskonzept

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre EF

Urteils- kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• erörtern die Relevanz einzelner Glaubensaussagen für das eigene Leben und die gesellschaftliche Wirklichkeit (UK 2)	<ul style="list-style-type: none">• erörtern ausgehend von einem historischen oder aktuellen Beispiel das Verhältnis von Glauben und Wissen (EF 10)• erörtern die Verantwortbarkeit des Glaubens vor der Vernunft (EF 11)• beurteilen kritisch Positionen fundamentalistischer Strömungen (EF 12)	
Handlungs- kompetenz	<ul style="list-style-type: none">• nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und erweitern dadurch die eigene Perspektive (HK 1)• greifen im Gespräch über religiös relevante Themen Beiträge anderer sachgerecht und konstruktiv auf (HK 3)		

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre EF

Unterrichtsvorhaben III: „Du hast ihn wenig geringer als Gott gemacht...“ – Der Mensch als Geschöpf mit Verantwortung

Inhaltsfeld: Der Mensch in christlicher Perspektive (IF 1)
Christliche Antworten auf die Gottesfrage (IF 2)
Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation (IF 5)

Inhaltliche Schwerpunkte:

- Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes
- Das Verhältnis von Vernunft und Glaube
- Charakteristika christlicher Ethik

Umfang: ca. 21 Stunden

	Übergeordnete Kompetenzerwartungen:	Konkretisierte Kompetenzerwartungen:	Vereinbarungen der FK:
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Fragen nach Grund und Sinn des Lebens sowie der eigenen Verantwortung (SK 1) • identifizieren Merkmale religiöser Sprache und erläutern ihre Bedeutung (SK 4) 	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Charakteristika des biblisch-christlichen Menschenbildes und grenzen es von kontrastierenden Bildern vom Menschen ab (EF 4) • erklären an einem biblischen Beispiel den Charakter der Bibel als Glaubenszeugnis (EF 9) • erläutern die Verantwortung für sich, für andere und vor Gott als wesentliches Element christlicher Ethik (EF 16) 	<p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> • biblische Aussagen zum Menschen (Schöpfungsbericht, Psalmen...) • Darstellung des Menschen in der Kunst verschiedener Epochen • Moderne Menschenbilder z.B. aus Soziologie und Psychologie in Auseinandersetzung mit dem christlichen Menschenbild • Inklusion: eine Frage des Menschenbildes (?) • Mensch sein und bleiben in der globalisierten Welt <p>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> • Museums- oder Ausstellungsbesuch • Kreative Auseinandersetzung mit Menschenbildern (evtl. in Zusammenarbeit mit Kunst oder Deutsch ,Literatur) <p>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</p>
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren methodisch angeleitet Bilder in ihren zentralen Aussagen (MK 5) • bereiten Arbeitsergebnisse, den eigenen Standpunkt und 		

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre EF

	andere Positionen medial und adressatenbezogen auf (MK 7)		<ul style="list-style-type: none"> • Vgl. Leistungskonzept
Urteils- kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern die Relevanz einzelner Glaubensaussagen für das eigene Leben und die gesellschaftliche Wirklichkeit (UK 2) 	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern Konsequenzen, die sich aus der Vorstellung von der Gottesebenbildlichkeit des Menschen ergeben (u.a. die Gleichwertigkeit von Frau und Mann (EF 6) • erörtern den Zusammenhang von Freiheit und Verantwortung (EF 17) 	
Handlungs- kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • greifen im Gespräch über religiös relevante Themen Beiträge anderer sachgerecht und konstruktiv auf (HK 3) 		

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre EF

<i>Unterrichtsvorhaben IV: Selbstbestimmtes Leben? Ethische Konflikte am Anfang und Ende des Lebens</i>			
Inhaltsfelder: Der Mensch in christlicher Perspektive (IF 1) Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation (IF 5)			
Inhaltliche Schwerpunkte: - Religiosität in der pluralen Gesellschaft - Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes - Charakteristika christlicher Ethik			
Umfang: ca. 30 Stunden			
	Übergeordnete Kompetenzerwartungen:	Konkretisierte Kompetenzerwartungen:	Vereinbarungen der FK:
Sach- kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Fragen nach Grund und Sinn des Lebens sowie der eigenen Verantwortung (SK 1) • setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK 2) 	<ul style="list-style-type: none"> - unterscheiden mögliche Bedeutungen von Religion im Leben von Menschen (EF 3) - erläutern an ausgewählten Beispielen ethische Herausforderungen für Individuum und Gesellschaft und deuten sie als religiös relevante Entscheidungssituationen (EF 13) - erläutern Schritte ethischer Urteilsfindung (EF 14) - analysieren ethische Entscheidungen im Hinblick auf die zugrunde liegenden Werte und Normen (EF 15) - erläutern die Verantwortung für sich, für andere und vor Gott als wesentliches Element christlicher Ethik (EF 16) 	Inhaltliche Akzente des Vorhabens <ul style="list-style-type: none"> • Würde des Menschen • Präimplantationsdiagnostik • Stammzelltherapie • Sterbehilfe Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte <ul style="list-style-type: none"> • Argumentationen (z.B.: Podiumsdiskussionen) • ggf. Besuch einer Palliativstation • ggf. Einladen eines Hospizmitarbeiters Form(en) der Kompetenzüberprüfung <ul style="list-style-type: none"> • Argumentation (der Podiumsdiskussion)

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre EF

Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Sachverhalte sprachlich angemessen und unter Verwendung relevanter Fachbegriffe (MK 1) • analysieren methodisch angeleitet lehramtliche, theologische und andere religiös relevante Dokumente in Grundzügen (MK 2) 		
Urteilskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • erörtern im Kontext der Pluralität unter besonderer Würdigung spezifisch christlicher Positionen ethische Fragen (UK 3) 	<ul style="list-style-type: none"> – erörtern, in welcher Weise biblische Grundlegungen der Ethik zur Orientierung für ethische Urteilsbildung herangezogen werden können (EF 18) - erörtern verschiedene Positionen zu einem ausgewählten Konfliktfeld unter Berücksichtigung christlicher Ethik in katholischer Perspektive (EF 19) 	
Handlungskompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • treffen eigene Entscheidungen in ethisch relevanten Zusammenhängen unter Berücksichtigung des christlichen Menschenbildes (HK 4). 		

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre EF

Unterrichtsvorhaben V: Menschsein heute angesichts der Herausforderungen der pluralen Gesellschaft

Inhaltsfelder: Der Mensch in christlicher Perspektive (IF 1)

Verantwortliches Handeln aus christlicher Motivation (IF 5)

Inhaltliche Schwerpunkte: - Der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes
- Charakteristika christlicher Ethik

Umfang: ca. 21 Stunden

	Übergeordnete Kompetenzerwartungen:	Konkretisierte Kompetenzerwartungen:	Vereinbarungen der FK:
Sachkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln Fragen nach Grund und Sinn des Lebens sowie der eigenen Verantwortung (SK 1) setzen eigene Antwortversuche und Deutungen in Beziehung zu anderen Entwürfen und Glaubensaussagen (SK 2) 	<ul style="list-style-type: none"> identifizieren religiöse Spuren und Ausdrucksformen (Symbole, Riten, Mythen, Räume, Zeiten) in der Lebenswelt und deuten sie (EF 1) unterscheiden mögliche Bedeutungen von Religion im Leben von Menschen (EF 3) erläutern an ausgewählten Beispielen ethische Herausforderungen für Individuum und Gesellschaft und deuten sie als religiös relevante Entscheidungssituationen (EF 13) 	<p>Inhaltliche Akzente des Vorhabens</p> <ul style="list-style-type: none"> eigener Lebensentwurf/ eigene Lebensplanung Partnerschaft und Beziehung alternative Lebensentwürfe (z.B. Aussteiger, Klöster) <p>Methodische Akzente des Vorhabens / fachübergreifende Bezüge / außerschulische Lernorte</p> <ul style="list-style-type: none"> Umfrage/Interview <p>Form(en) der Kompetenzüberprüfung</p> <ul style="list-style-type: none"> Präsentationen der Arbeitsergebnisse
Methodenkompetenz	<ul style="list-style-type: none"> recherchieren methodisch angeleitet in Archiven, Bibliotheken und/oder im Internet, exzerpieren Informationen und zitieren sachgerecht und funktionsbezogen (MK 6), bereiten Arbeitsergebnisse, den eigenen Standpunkt und andere 		

Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre EF

	Positionen medial und adressatenbezogen auf (MK 7).		
Urteils- kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • beurteilen lebensweltlich relevante Phänomene aus dem Kontext von Religion und Glauben im Hinblick auf das zugrundeliegende Verständnis von Religion (UK1) • erörtern die Relevanz einzelner Glaubensaussagen für das eigene Leben und die gesellschaftliche Wirklichkeit (UK 2) 	<ul style="list-style-type: none"> – bewerten die Thematisierung religiöser Fragen und Aspekte in ihrer Lebenswelt im Hinblick auf Inhalt und Form (EF 5) – erörtern den Zusammenhang von Freiheit und Verantwortung (EF 17) – erörtern verschiedene Positionen zu einem ausgewählten Konfliktfeld unter Berücksichtigung christlicher Ethik in katholischer Perspektive (EF 19) 	
Handlungs- kompetenz	<ul style="list-style-type: none"> • nehmen die Perspektive anderer Personen bzw. Positionen ein und erweitern dadurch die eigene Perspektive (HK 2) 		